

# bauma-Empfang der BG BAU

20. April 2010 (11–14 Uhr)

im Hotel Dorint Novotel München Messe (gegenüber Messe-Eingang West)

**Prof. Dipl.-Ing. Manfred Bandmann**

Vorsitzender der Geschäftsführung der BG BAU

**15 Jahre Maschinenrichtlinie 98/37/EG –  
Die neue Maschinenrichtlinie 2006/42/EG  
Maschinensicherheit im Wandel der Zeit**

**Dipl.-Ing. Udo Kiesewalter**

Geschäftsführer des Verbandes der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.

**Die Maschinenrichtlinie – nur etwas für Hersteller?**

Den Abschluss dieser Veranstaltung bildet die

**Verleihung des EuroTest-Preises**



sich die Technik in 30 Jahren vorstellen kann.

Die Maschinen werden größer, diffiziler und im Wechselspiel mit dem Bauwerk immer komplexer. Die Dienstleistung im Regelkreis zwischen Baumaschine und Bauen wird immer wichtiger. Es gibt immer Fragen und Defizite, die gelöst werden müssen. Es gibt immer eine Fülle von Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten. Neue Werkstoffe erobern die Baumaschinen und ermöglichen leichtere Gewichte oder größere Kraftübertragungen.

Die Baumaschinen und Bauverfahren werden immer komplexer. Sie erfordern ein immenses Fachwissen. Die Fachleute freuen sich auf die bauma und Laien werden wie immer staunen!

## EuroTest-Preis und Innovationspreis

Der EuroTest-Preis wurde von der Prüf- und Zertifizierungsstelle des Fachausschuss Tiefbau ins Leben gerufen, um herausragende Leistungen von Unternehmen, Organisationen, Interessengemeinschaften sowie Einzelpersonen im Bereich der Arbeits- und Maschinensicherheit zu würdigen. Der Preis wird zusammen mit der EuroTest-Koopera-

tion jährlich vergeben zu den Terminen der 3 großen europäischen Baumaschinenmessen SAMOTER, INTERMAT und bauma.

Die gute Zusammenarbeit der Industrie und des VDMA mit der BG BAU und der Prüf- und Zertifizierungsstelle des Fachausschuss Bauwesen (bisher Bau und Tiefbau) hat die Entwicklung verbesserter sicherheitstechnischer Lösungen gefördert. Der erfolgreiche Abschluss eines Prüf- und Zertifizierungsverfahrens innerhalb der EuroTest-Kooperation, der mit der Möglichkeit des Anbringens des EuroTest-Qualitätszeichens abgeschlossen wird, lohnt sich nicht nur für den Hersteller. Er bringt mit dem EuroTest-Zeichen zum Ausdruck, dass sein Produkt durch eine unabhängige Drittstelle erfolgreich geprüft wurde. Damit bietet er den Betreiberunternehmen eine Entscheidungshilfe beim Kauf einer Maschine.

Jedes Arbeitsmittel muss bei der Bereitstellung durch den Unternehmer die gesetzlichen Vorgaben erfüllen, unabhängig von der Ausstellung der EG-Konformitätserklärung, die i.d.R. im Zusammenhang mit der CE-Kennzeichnung eine Selbstbescheinigung durch den Hersteller ist. Dies gewinnt um so mehr an Bedeutung, da der Gesetzgeber die verantwortlichen Unternehmer dazu ver-

pflichtet, ausschließlich sichere Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen. Es sei hier nur auf die seit Oktober 2002 geltende Betriebs-sicherheitsverordnung verwiesen.

Ort und Zeitpunkt der Verleihung des EuroTest-Preises sind der oben stehenden Anzeige zu entnehmen.

bauma – diese Marke steht für Innovation. Innovation hat auch in der Krise weiterhin Bestand und einen hohen Stellenwert. An der Anzahl der zum bauma-Innovationspreis 2010 eingegangenen Bewerbungen ist zu erkennen, dass sich die Unternehmen auf das konzentrieren, was sie seit Jahren erfolgreich macht: mit Innovationen dem Wettbewerb einen Schritt voraus sein. Wer heute seine Ausgaben in Forschung und Entwicklung auf hohem Niveau hält, ist auch für die Zukunft trotz Wirtschaftskrise gut gerüstet.

Mit der Auslobung und Verleihung des bauma-Innovationspreises soll die Innovationskraft von Ausstellern sowie von Bauunternehmen gewürdigt und belohnt werden. Über 200 Bewerbungen aus dem In- und Ausland sind eingegangen. 15 Innovationen haben es in die Endausscheidung geschafft. Sie wurden nach folgenden Kriterien beurteilt:



Abb. 8:  
Golden Ears Bridge



Abb. 9: Gleisoberbausystem DURFLEX

Abb. 10:  
Brunnenbau  
mit Glaskugeln





Abb. 11: Hamm Tandemwalzen



Abb. 12: Liebherr Hydraulikbagger LH 120 C



Abb. 13: Vibrationsplatte DPU 130 von Wacker Neuson

- Zukunftsfähigkeit,
- Nutzen für die Praxis,
- Beitrag zum Umweltschutz und zur Humanisierung der Arbeitswelt,
- Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei gleichzeitiger Energie- und Kosteneffizienz,
- Imagewert für die Bau-, Baustoff- und Bergbaumaschinenindustrie oder die Bauwirtschaft und Baustoffindustrie.

Zur feierlichen Ehrung der Nominierten und Sieger am 18. April in der Allerheiligen-Hofkirche in der Residenz in München werden hochkarätige internationale Gäste aus Wirtschaft und Politik erwartet. Die meisten Neuentwicklungen werden auf der bauma zu sehen sein.

Die Nominierungen sind:

- Kategorie Maschine
  - SL750 EiControlPlus, Eickhoff Bergbautechnik GmbH,
  - Kühlschäum-Anlage zum Kernbohren, Saint-Gobain Abrasives GmbH
  - Vertikalbohranlage DRILL, Terra AG
- Kategorie Komponente
  - Imlochspülkopf für Trockenbohrgestänge, Bauer Maschinen GmbH

- Hybrid-Freikolbenmaschine, Bosch Rexroth AG und TU Dresden
- Energiespeicherzylinder, Liebherr Hydraulikbagger GmbH
- Kategorie Bauverfahren/Bauwerk
  - Golden Ears Bridge: Brückenschlag mit Innovation, Bilfinger Berger Ingenieurbau GmbH
  - Gleisoberbausystem DURFLEX, Frenzel-Bau GmbH
  - Brunnenbau mit Glaskugeln, Ochs Bohrgesellschaft mbH
- Kategorie Forschung
  - Detectino-System zur Leitungsdetektion, Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH
  - Entwicklung eines akustischen Geoscanners, TU Clausthal, Lehrstuhl für Tagebau und internationaler Bergbau
  - Elektroimpulsbohren, TU Dresden, Lehrstuhl für Baumaschinen und Fördertechnik
- Kategorie Design
  - HD+ Tandemwalzen, Hamm AG
  - Liebherr LH 120 C, Liebherr Hydraulikbagger GmbH
  - Groß-Vibrationsplatte DPU 130, Wacker Neuson SE

Der Innovationspreis wird aktuell zum 9. Mal verliehen. Der Wettbewerb ist ein gemeinschaftliches Projekt von VDMA, Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, Zentralverband des deutschen Baugewerbes, Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden und der bauma.



Abb. 14:  
Eine Baumaschine  
so teuer wie  
ein Flugzeug